

Levinus Battus

**PROGNOSTICON || Vp dat Jär || M.D.LXVIII || flytich gestellet/|| Dorch ||
D.LEVINVM BAT-||TVM. Rostock:|| ... ||**

Rostock: Möllemann, Stephan, 1567

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1778221645>

Druck Freier  Zugang





15128.
(152)

full bei Wiedemann.

VD 16 B 757

B/C 1965

Mk-15128(152)
<SON>





Regerende Planeten
desses Jars sindt:



2.
Den Erbaren/ Achte-
baren/ Hochgelerden/ Hoch
vnde Wolwysen Heren/ Bor-
gemeistern vnd Rade/ der
löfflyken Stadt Strals-
Sundt/ mynen günsti-
gen Heren.

Libere vnde Wolwysse
Grochgünstige Heren/ ydt bez-
kümpft eynen groten nutt/ vnd
vordeel de hillige Christlyke Kir-
che vnd dat ganze menschlyche lēuende
vth der kunst der Astronomie, dat
dorch desülligen eine gewisse ydrt iere
van Babel/ vnd en vnder sckes öldeste
were/ vnd wo desüllinge hernamals we-

vnd frucht tho betrachten/ einen ydern
vörgeſtellet/dar he ſpricht: Vnd ſchölen
ſyn teken/tyde/dage vnd jare.

Dem ydt heſt Godt de Almechtige
vth ſunderlykem rade vnd groter gnade
den loep des jares vorordent/ vnd de
tyde vnderſcheiden/ ock dage/ Maente/
vnd vnderſcheidt der jaren vnd Maen-
ten geſtellet/vnd eyen gewiſſen tall der
jaren in der Chriſtlyken kercken erhols
den/ vñ dat men ſholde weten/ dat ein
vnderſcheidt ſy twiſchen der ewicheit
vnd deſſer vorgenclyken tydt/ vnd dat
deſſe Werldt na ſynem Göttlyken fryen
willen ein mael van eine ſy geſchapen/
vnde nicht van ewicheyt her gewelen/
ock ucht düren wiir dat

...
...
... wat tyden/ vnd vñ wat welle

3.
hebbe wedderhalet / vnd tho wat tyden
he de mīschlyke natur hebbe an sich ges
namen / vnd sichtbarlick in desser Werlt
erschēnē / ock wo de leste rīdt des mīsch
lyken geslechtes wūde syn / na welkes
rer de Sōne Gades syne Christlyke ker
cke van dem dode wedderūmme erwe
cken werde / vnd ewich triumpheren.

Wenn nu nicht vñh sūnderlyker an
leidinge der Astronomia, eine gewisse
tydt der jaren were gestellet / vnd des silt
uige ordentlyck geuater / so wūde dar
vñh kamen eine grōsāme vorbisteringe
in der lere / in der kercken vnd allen histo
rien / vnd ein vnderganck des gānzen
Mīschlyken lēuendes. Denn men
wūde nicht weten van dem anfang der
werlde / noch ein vnderscheit in der lere
van Gade / welkere de erste vnd ēldeste
were / vnd wo des ūlinge hernamals we

der Christlyken kercken/ vnde van den
veer Monarchien/ edder vörnemesten
ryken der werlde/ noch van der thos
kumpst Christi.

Van dem anfang der Werlde sint nu	5530.] jar.
Na der Sindtfloth	3874.	
Na der ersten thosage van dem gelaeden Samen	3507.	
Van der rydt an do dat Gesette gegeuen ys	3077	
Na der erlösing des Minsch lyken geslechtes/ gescheen dorch den Söne Gades vsen Hē ren Jesum Christum	1534.]	

Vp dat men desse hoge dinge mocht
te weten/ hefft Godt vth sunderlyker
güdiheit den loep der Sonne vñ Mane
verordent/ vnd daruth dorch de rydt des

4. 5.
tügen tall der dage vnd Maente/ sunder
desse tydt/ in welcherer de Sonne eren
loep durch den Zodiacum motu proprio
vram neddergange beth thom vngange
vullenbringet/ welches geschit/ in 365.
dagen 5. stunden/ 55. minuten. Desse
wisse tydt/ nömlich Anni solaris mensis
Lunares Synodicis, welckere thosamen
de maken 354. dage/ vnd noch ii. dage
de men dar tho deith/ vnd Epactæ wer
den genömet/ vp dat se mit deme lope
der Sonne auerein mochte kamen/ heft
Gedr siluest in der Historien van Nos
ah vorordent/ Vnd dyt nicht allene/ sunz
der heft ock in synem Gesette einen ges
wissen ansanck des jares gestillet/ nöm
lich dat Equinoctium vernum, tho welc
efer tydt he dat Paschelam heft beualen
tho eihen/ vnde hernamals dat wars
haffrige Pasche
siluest va geoff

dinge konden nicht verstaen/ noch eis
nem andern recht vnderrichtet werden/
ane hülpe der Astronomix. Darumme
ys oek vnder dem Jödischen volcke den
Prestern desse lere nödich gewesen/ vp
dat se dat Paschefest vnde andere feste
recht heiden. Denn dat Paschefest ys
van en gehalten worden den 14. dach
des ersten Maentes/ welkeren se ens
sengen van dem Nyen Maen/ s. or
dem æquinoctio verno; forth tho vörne
was/ edder balde darna volgedt. Vnd
de Jöden hebben gebruket menses Lus
nares Synodicos, van welkeren ein yder
30. dage in sich begrep: dat also alletyde
dat Paschefest vill vp den 14. dach na
dem nyen Maen/ vnd vp den anfanck
des vullen Maens edder oppositionem
Solis, & Lunæ.

rowol se vinnne

ll. ee. n.

des in jare syn tho erwachten/ weckere
all. vormeret werde/ ex Veneris retro-
gr. cun Saturni dominatione. Vnde
so kan man iediceren vnde weten
vth der figure des inganges der Son-
nen in dat Solstitium hybernum. Vth
der thosamonföginge dwerst Luminas-
rium so vorher gheyt/ den ingang der
Sonnen in den Weder/ weidi desalige
eigenschop des Wedde / wo vorher/
Folde mit veler süchtheit angetöget/
nämlich des Quadrati radij haluen
Saturni vnd Mercurij/ vnd dewile dar
ein apertio portarum geschit / werden
gruymame vnd vnbeständige winde an-
getöget/ tho deme öck/ dewyle Saturs-
nus dersilungen conjunction einehere/
in Sexta werdi befunden/in Quadrate
Luminarium/ vnd Mercurij/ achte ick
ydt darndör/ dat vornemlich de Saturni
ni morbi sick diu. winter erdögen wer

Van dem Vörjár.

Dat Vörjár heuet sich an van dem
Anfange des Anni Astronomici/
den ii. dach Martij/in der midernacht.
Vrh der constitution suerst des Gem-
mels tho der stillutgen rydt/let vdt sich
anschen/ydt werde ein seer schone vörjár
vnd herlyke Meytyde volgen/ mit win-
den vrh den Norden/ vnd ock westen etz-
lyker maten/ ock van einer schönen wez-
mede/vanne des Jouis herschunge wil-
len/de do ys in ascendentis/ tho der tyde
des ingangs der Sonnen in aequinoctij
um vernum/ vnd in synem eigen huse/
mit dem corde des Scorpionis.

Ide weert ock dat vörjár etwes win-
dich syn/ vanne der stilluygen gewalde
des Jouis/ vnd des Mercurij ad Sa-
turnum accedentis/ welekere midden
am hemmel gefunden werdt/ in wunde

missiones duerst/edder thouellige veranz
derunge der lufft/ kan em jeder lichtlyck
eruaren vth der thosamenföginge der
Sonnen vnd Maen vnde anderer Plas
neten/ so sich tho der tydt thodregen/ vñ
ys nicht recht/ dat men hiruth euen van
dem gengen Jare wil ordelen vnd rich
ten/ dewyle de werckunge desser constituz
tion des hemmels/dode ys/ wenehr de
Sonne in den ersten grad des Weders
kümpt/ nicht wyder sich strecket/ alse vp
de Ny tydt/ vnangesehen dat vele der
Afstrohgen (so de siluigen des namens
noch werdt syn/ de sich desser kunst berös
men/ vnd doch gar weinich darinne er
uaren syn) ydt daruör holden/ dat desse
tydt syre bedüdinge auer dat ganze jår
hebbe/ vnd ein revolution sy/ alse se ydt
nömē/ daruth men van der gelegenheit.

ein hoher vnd wyde berömieter meyster
in desser kunst ys gewesen/lichtlyck vnd
klar genochsam vornemen.

Van dem Sommer.

DE Sommer geyt an den 12. dach
des Brackmaens/ vmmē 1. schlach
9. min: vormiddag/ syn öuersten regens
ten syn Venus vnd Mars vnd thom de
le Mercurius/ vnd so vël der constitutiö
Veneris mit den Hyadibus bedrept/
werden dar dörch vele vnd hefftyge
schlachregen vnde donner bedüdet/ in
sonderheit dewyle Mars vth einem tes
ken welcke donner mit sich bringt/ vnd
Zupiter synen oppositum quadratum
radium dar henne werpet/ ydt werden
ock neuel/ vnd thom dele füchtricheit betez
kent/ vmmē der constitution Mercurij

parts mit sich bringet. Tho dem wer-
den och vele winde sst/ vmmme de opposi-
tion Jouis vnd Veneris/ vnd coniunctio
on Veneris vnd Mercurij in prima.

Thom lesten wert och doch de varly-
ke vorkanlinge Saturni vnd Martis in
secta erlyke morbi Epidemij gedrou-
wet/ dervyle se syn in signo humano/ vnd
vornemlic so sich verorsaken ex mala as-
fectione intestinorum ventris & dia-
phragmatis.

Des gelyken wert och thom dele be-
duidet doch de vdrige coniunctio der
Sonn en vnd Maen/ ein klaer werm vñ
dröge wedder vmmme des Jouis ges-
walt willen/ Auerst dennoch derwyle
Mercurius' consignificator mede ys/ vñ
synen ganck döich de Pleiades hefte/
werde

Van dem Herueste.

DE Heruest hefft synen anfang den
13. dach Septembris / vnmte 2.
slege 19. minut: na middage / darauer
herschet allene Saturnus / wowel dat
Mars vnd Mercurius etlyker maten
der regeringe ock deelhaftich syn. Vnd
thom ersten dewyle de Saturnus mit
der Sonnen / weñ se in de wage kumpt /
partiliter coniungert vnd thosamen ges
föget wert / also / dat byna nicht dat veers
dedel van eman grad daran feylet / vdr
nemlyck dewyle de Sonne sich tho em
nalet / werdt dardörch bedüdet ein foldt /
neuelich / vnd vngestänich wedder des
Heruestes / welckere vele franchheyden /
so vñ der Melancholia vnd Pituita er
ortsprunck hebben / wert mede brinthen.



PROGNOSTICON

My Got Jär

M. D. L. XVIII

fl y t i d y a p h a l l a t /
D o r i f

D. LEVINVM BAT-
TVM.

R o p p r a c k :



Uph. Möllmann.

Ragnanida Planeten

saßes Jacht fuch:

Holzfücht,
den
Jupiter
dar-
stellend.

Holzfücht,
den
Mars
dar-
stellend.

Im Cybran / Aft =

banu / Hofgulewau / Hof

Wada Wolunyan Jwan / Looff =

garunifma und Roth / dat

löfflyken Waid Wail =

Waidt / ungenau gnuft =

gan Jwan.

Wada Wolunyan

6 Großgünige Jwan / ist ba =

Waidt ungen genau mit / und

Waidt in Jilige Hoflyken Waidt

ste und dat ganze ungenlyken Waidt

ist dat Waidt der Astronomia, dat

Waidt der Jiligen ungenlyken Waidt

Waidt ungenlyken / und ein ungenlyken

x/2 Jwan

subta vordraofalat / undtso vordt byden
fa da minfflygke vordens fella an fitt ege
vordan / undt fitt vordent in daffur vordt
vordent / ock so da laste bide sub minff-
lygke vordent vordent fella / ma vordent
vordent da vordent vordent fella vordent
vordent vordent vordent vordent vordent
vordent vordent vordent vordent vordent

Manu nit nicht off fündelichtes vordent
leidnaga des Alt vordent, ein vordent
byden der joran vordent vordent / undt vordent
vordent vordent vordent vordent / so vordent vordent
nit vordent vordent vordent vordent vordent
in der laste / in der vordent vordent vordent
vordent / undt in vordent vordent vordent vordent
vordent vordent vordent vordent. Dann man
vordent nicht vordent vordent vordent vordent vordent
vordent / vordent vordent vordent in der laste
vordent vordent vordent vordent da vordent vordent vordent
vordent / undt vordent vordent vordent vordent vordent
vordent vordent / ock vordent man nicht vordent

der Geistlichen Pfründe / welche von dem
neuen Monarchen / dieses Reiches
vergeben ist / und was der Hof
hinzugethan

Wom dem verpfaunde des Reichs

findt man

5530.

Der des Reichs Hof

3874.

Der des Reichs Hof von dem

exaltierten Pfründe

3507.

Wom dem Reich von dem Reich

exaltierten Hof

3077~~7~~

Der des Reichs Hof des Reichs

exaltierten Hof / exaltierten Hof

den dem Reich von dem Hof

von dem Reich Hof

1534.

Weyl dem man alle diese Dinge mocht
zu wissen / so ist es nicht zu wundern
das Reich den Hof des Reichs Hof
exaltierten Hof / und dem Hof des Reichs Hof
7 dem Reich Hof / exaltierten Hof

higun tall dar dreyen und blunten / pünct
diffe tydt / in wulckman in Roma von
long dreyen in Lodiann von proprio
von unimoyunge latf houn neyunge
nullaubingel / wulckat gaffel / in 365.
dreyen 5. Stunden / 55. minuten. Diffe
wiffe tydt / wönluck Ami Solaris meles
Lunares Synodicos, wulckan Hofmann
da man kan 354. dreyen / und noch 11. dreyen
da man drey hfo darf / und Epact ~~11~~ 12. wulck
dan gantemat / wulckat se mit danna lony
dar Roma unimoin woffe kernen / jaffe
Gott pünct in dar Hipporian von No=
ref wovordant / Hat drey wuff nicht allan / pün=
im jaffe dck in pquan Gafatta winau yu=
wiffen wuffant das jerns gaffallat pün=
lick dck Equinoctium verum, hfo wul=
ckan tydt se dar Pappelen jaffe bünckan
hfo wiffen / wida jerns wulck dck wul=
jafften Pappelen / da Pöna Gordas
pünct hfo gaffallat wovordan wuff im pünct =

Dasjenige Jura bey der Venus / welches
allzu weit machet / ex Venere retro =
grade tunc Saturni dominatione. Und
so gale kon man iudicieren / und
ist der figura des jungfrauen des Venus
man in der dölphitium / fygbarum. Was
des Hofmann fygung / ist die Luminaria =
vium so vor der offen / den jungfrauen des
Venus in den Aether / was die in fclöge
niguffen des Aether / was vor der /
kold mit galus fygung / was
nömlich des Quindanti / was fclöge
tertium / was Blacivij / was dazila des
ein apertio potatum / was
grünspure / was gubstandige / was
gatoz / was tunc / was
was dazila / was
in dazila / was
Luminaria / was
was dazila / was
was dazila / was

Nam San Mörjers.

Joh Mörjers förelit sig om nam San
A vrfounga des Ami Aftromonii /
San M. dorf Mörjers / in sin mirdarhaft.
Mff dar constitution vörst des fann =
mald hfo dar förlingam byth / lak ydt fick
vrfounga / ydt vörst sin fann ffor vörjers
ydt foflyga Mängtygd vlygaf med vörst
San vff San Mörjers / ydt vörst vörst vörst
lyftat vörst / och nam sinas fövran vörst
vörst / ydt vörst des Föris foflynga vörst
lan / in de ydt in vörst vörst hfo dar byth
des jugonygd des vörst in equivocti =
vörst vörst / ydt in vörst vörst fofly /
mit nam vörst des Mörjers.

Joh vörst och dar vörst vörst vörst =
vörst fofly / ydt vörst des förlingam vörst
des Föris / ydt des Mörjers vörst vörst =
vörst vörst / vörst vörst vörst
vörst fofly vörst vörst / in vörst =

ein jeder und nicht baronaten unangest
in dieser Kunst und Wissenschaft / liebt und
kann auch schon vornehmen.

Wen man kommt.

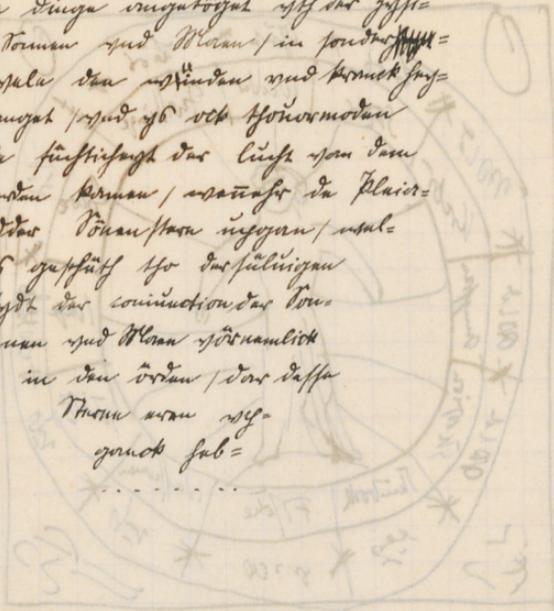
Die kommt auch im Jahr 12. Jahr
des Brackmarch, wenn 1. pflanz
9. min: vornehmlich / sein dinsten wagen
ten sein Mann und Welt und von de
la Marcürin / und so viel die constitution
Mann mit dem Gegenstand zu bringen /
wieder im Jahr 12. Jahr und fast jeder
pflanzung und dem Land (in
sonderheit dinsten Welt ist einan zu
ten werten dem mit sich bringt / und
Jüngster gegen veyßelium querdortum
wird im Jahr 12. Jahr 12. Jahr
och unal und von dala künftigen baka
kaut / wenn die constitution Wastürj
mit dem pflanzung in Gasopflanzung / und
von dem dinsten 12. Jahr 12. Jahr 12. Jahr

gärde mit fick bringat. Ho den usat=
än och gale usinda fogen rymma de offfi=
tion Jouis gud Hancid / gud conuictio=
su Hancid gud Hancid iu spino.

Hon lapan usat och doq iu usaly=
ka gorfomlinge tertioi gud Hancid iu
pappa afflyta usat fegidamij spadroi=
usat / usangla usula pa fpu in fegno fumerus pmit
usomantik pa fpo usavofpau ex mala af=
fectione intestinorum ventris & dia=
phragmatis.

Dadigalytan usat och Hon dila ba=
indat doq iu usoriga conuictione ius
Tomu gud Hancid / iu Hancid usat iu
dusiga usat iu usama dila Jouis iu=
usalt usillan / usat usangla usangla
Hancidus conuictio iu iu fpu
fpu usat doq iu fplacidus fuffi /
usat iu fpu usat och usangla iu

haben und dazuliegen würde ein weissen
 man Ofen kommen / sowohl der Welt
 als so genau geht würde von Massen
 nicht notwendig / dinst nicht so stark ist
 möglich so so ganzlich nicht ist. Ich war
 ein daffo Dinge ergründet ist der Juffe
 wie die Toman und Wien / in London =
 geht so viele die dinsten und kommt für
 die belouget und ist der Höflichkeit
 der viele feuchtigkeit der Lief von dem
 offen werden können / was ist in flais
 das nicht dinsten zeigen / was
 das dinst ist dinsten
 ist die Verbindung der
 man und Wien dinsten
 in die dinst / dinst dinst
 Thema man ist
 ganzlich =



27. Dez. 1962



Universitäts
Bibliothek
Rostock

http://purl.uni-rostock.de/rostdok/ppn1778221645/phys_0040

